



# FREIZEITBRIEF

B·A·T FREIZEIT-FORSCHUNGSINSTITUT

4. Jhrg.

Nr. 28/83 September 1983

Sommerhitze macht müde Männer munter

Aktuelles Umfrage-Ergebnis des B·A·T Freizeit-Forschungsinstituts

---

Der ungewöhnlich heiße Sommer hat die Bundesbürger nach Feierabend kontaktfreudiger und unternehmungslustiger gemacht. Wie aus einer Blitzumfrage des B·A·T Freizeit-Forschungsinstituts, Hamburg, hervorgeht, sind zwei Drittel (64 %) der Befragten besser gelaunt und mehr als die Hälfte (55 %) fühlen sich insgesamt wohler.

Die hochsommerlichen Temperaturen machen vor allem die Männermunterer. Mehr Kontakt zu Freunden und Nachbarn haben 57 Prozent (Frauen 45 %), und 43 Prozent der Männer lernen jetzt leichter neue Menschen kennen (Frauen 37 %). Die größere Aktivität der Männer zeigt sich nicht zuletzt auch in den Beziehungen zum anderen Geschlecht: Bei Sommerhitze ist der Anteil der Männer, die Freude am Sex haben, doppelt so hoch (44 %) wie bei den Frauen (22 %).

Entgegen den Erwartungen werden nach Ansicht des B·A·T Freizeit-Forschungsinstituts die hohen Temperaturen nur von rund einem Drittel der Bevölkerung als Belastung empfunden. Sie fühlen sich zuweilen schlapp und haben zu nichts richtig Lust. Erstaunlich gering mit nur 16 Prozent ist auch der Anteil derjenigen, die sich durch verstärkten Lärm (Grill-Partys der Nachbarn, Musik aus offenen Fenstern usw.) gestört fühlen. Allerdings gehen die Hitze und das muntere Freizeitleben auch auf Kosten des Schlafes: Jeder zweite Befragte (55 %) schläft erheblich weniger als sonst.